

Betreff:

COVID-19-Statusbericht Nr. 54 / 30. April 2021

Organisationseinheit:

DEZERNAT V - Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat

Datum:

30.04.2021

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

In der Anlage gibt die Verwaltung den COVID-19-Statusbericht Nr. 54 für Ratsmitglieder vom 30. April 2021 zur Kenntnis.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

- Statusbericht Nr. 54

Stadt Braunschweig COVID-19	Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 54	30. April 2021
--------------------------------	--	----------------

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung

1. Unterbrechung der Infektionskette durch die Einhaltung der Containment-Strategie (WHO/RKI).
2. Sicherstellung der Informations-Hoheit in der Lage.
3. Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung in der Stadt Braunschweig.
4. Aufrechterhaltung und Verbesserung von Maßnahmen zum Infektionsschutz in öffentlichen und privaten Bereichen. Insbesondere für Risikogruppen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.
5. Sicherstellung der zeitgerechten Umsetzung des Impfkongzeptes im Auftrag des Landes Niedersachsen mit einem Impfzentrum und mobilen Impf-Teams.

0. Lageentwicklung

Die 7-Tages-Inzidenz liegt relativ konstant um den Wert von 100 Neuinfektionen / 100.000 EW.

Sollte an den beiden kommenden Tagen (Samstag, 1., und Sonntag, 2. Mai) der Inzidenzwert weiterhin über 100 liegen, würde die Stadtverwaltung dies per Allgemeinverfügung feststellen und bekanntgeben. Diese Allgemeinverfügung würde am Dienstag, 4. Mai, in der Druckausgabe der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht und träte einen Tag später, am 5. Mai, in Kraft.

Somit würden die Bestimmungen der „Notbremse“ des Bundes damit ab Mittwoch, 5. Mai, gelten. Mindestens bis einschließlich Dienstag, 4. Mai, bleibt es also bei den derzeit geltenden Regelungen. Sinkt der Inzidenzwert an einem oder beiden der kommenden zwei Tage wieder unter 100, beginnt die Zählung ggf. von Neuem, und es bleibt bis auf Weiteres bei den aktuellen Regelungen.

1. Getroffene Maßnahmen

Die GAL hat in der vergangenen Woche drei Mal als Web-Konferenz getagt.

2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 30.04.2021)

Bestätigte Fälle insgesamt:	5.740 (5.471 Vorwoche)
Aktuell infizierte Personen:	597 (612)
Genesene Personen:	4.970 (4.693)
Verstorbene Personen:	173 (166)
Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region):	33 (48)

3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)

a.) Ressourcen

Aktuell werden 88 Betten für Covid19-Patienten einschließlich des Personals vorgehalten, davon sind 8 Intensivbetten und 41 normale Betten unbelegt (Stand 28. April 2021).

b.) Auslastung

Am 28. April 2021 wurden in den drei Braunschweiger Kliniken insgesamt 39 Patientinnen und Patienten mit Covid19-Erkrankung bzw. Verdachtsfälle behandelt. Dies entspricht einer Auslastung der aktuell für Covid19-Fälle vorgehaltenen Kapazität von ca. 44 %.

c.) Stationäre Zusatzversorgung

Die derzeitige Entwicklung der Infektionszahlen und die Zahlen der stationären Behandlungen werden beobachtet, um die medizinische Versorgung, auch bei schnell steigenden Coronavirus-Infektionen, gewährleisten zu können.

4. Lage Pflegeeinrichtungen

In dieser Woche sind in zwei Alten- und Pflegeeinrichtungen jeweils einzugrenzende Infektionsgeschehen von einzelnen Mitarbeitenden zu verzeichnen. Mehrere Verdachtsfälle aufgrund positiver Antigenschnelltests sind aus einer Einrichtung der Eingliederungshilfe zu melden. Die Verdachts- und Kontaktpersonen konnten dank der Unterstützung durch die Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten vor Ort im Rahmen eines Screenings taggleich getestet werden.

5. Lage bei niedergelassenen Ärzten / Apotheken

Das Gesundheitsamt hat auch Apotheken für die Durchführung von PoC-Schnelltestungen und PCR-Testungen beauftragt. Das Gesundheitsamt führt zusammen mit dem Bevölkerungsschutz Hygienebegehungen in den Testzentren durch. In der Regel kann eine ordnungsgemäße Durchführung festgestellt werden. Insgesamt wurden 19 Apotheken beauftragt. Außerdem sind in Braunschweig 34 mittlere und größere Testzentren beauftragt worden. Ca. 60 Arztpraxen und 5 Zahnarztpraxen bieten Testungen an. Das Gesundheitsamt bietet ergänzend PCR-Testungen an zwei Standorten an. Diese werden vor allem genutzt für Containment und Überprüfung positiver PoC-Testungen. Die Versorgung von erkrankten Bürgerinnen und Bürgern wird durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, insbesondere die Hausärztinnen und Hausärzte sichergestellt. Nach telefonischer Voranmeldung erfolgen Diagnostik und Therapie in der Regel in gesonderten Sprechstunden. Außerhalb der Dienstzeiten ist der ärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 erreichbar.

6. Lage Schulen und Kitas

Die Task Force Schule/Kita überwacht weiterhin die Umsetzung der getroffenen Festlegungen und Strategien und bewertet anlassbezogen die Lage.

Wechsel in Szenario B in Schule sowie den eingeschränkten Regelbetrieb für KiTas

Die Vorgabe der aktuellen Corona-Verordnung des Landes von fünf Werktagen in Folge mit einer Inzidenz von unter 100, um eingeschränkten Regelbetrieb in den Kindertagesstätten inklusive Schulkindbetreuung sowie Wechselunterricht für alle Klassenstufen (Szenario B) an allen Schulen wieder zuzulassen, wurde zu Beginn der KW 17 erfüllt. Die Stadt Braunschweig hat daraufhin eine neue Allgemeinverfügung veröffentlicht. Seit Donnerstag, 29. April 2021 findet in den Kitas der eingeschränkte Regelbetrieb und in den Schulen das Szenario B mit Wechselunterricht statt.

Sachstand Infektionsfälle Kita (KW 17)

In KW 17 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **9 positiv getestete Kinder, 4 positiv getestete Mitarbeitende**. Davon haben **10 positiv getestete Fälle Auswirkungen** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme auf das Betreuungsangebot in **7 Einrichtungen**. 4 bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen endeten in der aktuellen Kalenderwoche:

Status	Einrichtungsname	Betroffen (erkrankte Pers.)	Auswirkungen auf das Betreuungsangebot	Quarantäne bis einschließlich
NEU	Waldorfkindergarten Am Giersberg e.V.	1 Gruppe (3 MA)	teilweise eingeschränkt	07. Mai 2021
NEU	Städtische Kita Neue Knochenhauerstraße	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	06. Mai 2021
NEU	KiTa AWO Roseliestraße	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	03. Mai 2021
NEU	Kita AWO Fremersdorfer Strasse	1 Gruppe (1 MA)	teilweise eingeschränkt	03. Mai 2021
NEU	Städtische Kita Volkskindergarten	1 Gruppe (1 Kind, 1 MA)	teilweise eingeschränkt	06. Mai 2021
NEU	Städtische Kita Fichtengrund	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	05. Mai 2021
NEU	Kita AWO Schefflerstraße	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	03. Mai 2021
Vorwoche	Evangelische Kita St. Petri	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	04. Mai 2021
Vorwoche	Evangelische Kita Dankeskirche	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	26. April 2021
Vorwoche	Städtische Kita Schölkestraße	1 Gruppe (2 Kinder)	teilweise eingeschränkt	30. April 2021
Vorwoche	Städtische Kita Volkskindergarten	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	03. Mai 2021

Die aufgrund eines positiven Selbsttests erfolgten präventiven Quarantänemaßnahmen für eine Gruppe in der DRK KiTa- Wilde Wiese und der KiTa-Lamme der letzten Woche konnten aufgrund negativer PCR-Tests zeitnah wieder aufgehoben werden.

Sachstand Infektionsfälle Schule (KW 17)

In KW 17 wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet:

36 positiv getestete Schülerinnen/Schüler sowie **1 positiv getestete Lehrkraft**.

Davon haben **10 positiv getestete Fälle Auswirkungen** auf den **Präsenzunterricht*** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme bei **10 Schulen**. An 9 Schulen enden in der aktuellen KW bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen.

Status	Schule	Betroffen (erkrankte Pers.)	Auswirkungen auf den Präsen- zunterricht*	Quarantäne bis ein- schließlich
NEU	BBS Heinrich-Büsing-Schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	07.Mai 2021
NEU	BBS Helene-Engelbrecht-Schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	05. Mai 2021
NEU	Grundschule Klint	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	06. Mai 2021
NEU	Freie Waldorfschule Braunschweig	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	04. Mai 2021
NEU	Grundschule Comeniusstraße	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	05. Mai 2021
NEU	Grundschule Heideberg	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	03. Mai 2021
NEU	BBS Otto-Bennewald-Schule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	27. April 2021
NEU	Deutsche Müllerschule	2 Klassen (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	03. Mai 2021 04. Mai 2021
NEU	Grundschule Querum	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	30. April 2021
NEU	BBS Dr. von Morgenstern Schule	3 Klassen (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	03 .Mai 2021
Vorwo- che	Grundschule Diesterweg	3 Klassen (3 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	27. April 2021, 28. April 2021, 30. April 2021,
Vorwo- che	Grundschule Heideberg	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	29. April 2021
Vorwo- che	Grundschule Heinrichstraße	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	27. April 2021
Vorwo- che	Grundschule Veltenhof	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	30.April 2021

Vorwoche	Grundschule Broitzem	1 Klasse (2 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	28. April 2021
Vorwoche	Grundschule Waggun	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	26. April 2021
Vorwoche	Nibelungen Realschule	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	01. Mai 2021
Vorwoche	OGS Rühme	1 Klasse (1 SuS)	vorübergehend ausgesetzt	27. April 2021
Vorwoche	BBS Oskar-Kämmer-Schule	1 Klasse (1 LK)	vorübergehend ausgesetzt	03. Mai 2021

*Die Schulen befanden sich bis zum 28.04.2021 in Szenario C (Distanzlernen) mit Ausnahme des Primarbereichs, der Förderschulen Geistige Entwicklung sowie der Abschlussklassen der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen, die sich weiterhin in Szenario B (Wechselunterricht) befinden. Ab 29.04.2021 befinden sich alle Schulen in Szenario B (Wechselunterricht).

Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung (17 KW)

In KW 17 wurde durch **keine** Einrichtung eine neue **Quarantänemaßnahme** gemeldet. 1 bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen endet in der aktuellen Kalenderwoche:

Status	Einrichtungname	Auswirkungen auf das Betreuungsangebot	Quarantäne bis einschließlich
Vorwoche	KoGS Heidberg	teilweise vorübergehend eingeschränkt	28. April 2021

Notbetreuungsquote in Kita und Schulkinderbetreuung in der vergangenen KW 16

In der KW 16 wurden in den **Kitas** insgesamt 4550 Kinder aus 148 Einrichtungen in 462 Gruppen betreut, davon 1067 Krippenkinder und 3483 Kindergartenkinder, einschließlich 1202 Vorschulkinder. Die durchschnittliche Kinderanzahl pro Gruppe liegt bei knapp 10 Kindern (9,8). Das entspricht einer prozentualen Belegung von 54 %. In den **Schulkindeinrichtungen** (Schuki in und an Schulen, KoGS, KTK) wurden 1254 betreute Kinder im Rahmen der Notbetreuung gemeldet.

7. Einrichtung des Impfzentrums

Mit Stand vom **29. April 2021** wurden durch das Impfzentrum Braunschweig folgende Impfungen durchgeführt:

Gesamtzahl Biontech 1. Impfungen:	32.664
Gesamtzahl Biontech 2. Impfungen:	17.889
Gesamtzahl Moderna 1. Impfungen:	3.446

Gesamtzahl Moderna 2. Impfungen:	737
Gesamtzahl AstraZeneca 1. Impfungen:	20.277
Gesamtzahl AstraZeneca 2. Impfungen:	133
Gesamtsumme vorgenommene Impfungen:	75.146
Vorgenommene Erstimpfungen:	56.387
Impfquote Erstimpfungen:	22,71 %
Vorgenommene Zweitimpfungen:	18.759
Impfquote Zweitimpfungen:	7,56 %

Hinzu kommt, dass mittlerweile auch durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte Impfungen vorgenommen werden. Mit Stand vom **27. April 2021** wurden dort

- 9.675 Personen erstgeimpft,
- 73 Personen zweitgeimpft.

Dies ergibt eine **Gesamtimpfquote** in Braunschweig von

Erstimpfungen:	26,58 %
Zweitimpfungen:	7,59 %.

Anzahl vorgenommene Impfungen in der letzten Woche **im Impfzentrum**: **9.260**

Maximale wöchentliche Impfkapazität:

Gemäß Erlass des Innenministeriums zur Anpassung der Impfkapazitäten vom 19. März 2021 liegt die Grundlast des Impfzentrums Braunschweig bei 5.617 Impfungen pro Woche sowie die Spitzenlast bei 7.489 Impfungen pro Woche. Diese kann im Impfzentrum Braunschweig erreicht werden, es liegen darüber hinaus Planungen für bis zu 27.000 Impfungen je Woche vor, die kurzfristig umgesetzt werden könnten, soweit ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Die Spitzenlast konnte in der vergangenen Woche übertroffen werden. Grund dafür ist das landesweite Impfwochenende, an dem in Braunschweig mehr als 2.000 Impfungen zusätzlich zu den Impfungen an den Wochentagen vorgenommen wurden. Diese konnten jedoch nur erfolgen, da die Stadt Braunschweig u. a. zusätzlichen Impfstoff aus anderen Kommunen erhalten hatte.

Mit Stand vom 29. April 2021 verfügt das Impfzentrum Braunschweig über rd. 10.300 Impfdosen. Diese Anzahl ist ausreichend für Impfungen bis zum Ende der kommenden Woche.

Auf der Warteliste befinden sich aktuell ca. 14.000 Personen.

Das Land Niedersachsen hat zwischenzeitlich per Erlass geregelt, dass die Beschäftigten in den Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe, die Beschäftigten aller Schulen der Sekundarbereiche I und II sowie die Angehörigen der Feuerwehren, der Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehren sowie der Werkfeuerwehren ab 1. Mai 2021 impfberechtigt sind. In der kommenden Woche werden hierzu die ersten Impfungen stattfinden.

Seit dem 26. April 2021 hat das Land Niedersachsen auch die Impfungen für die Personengruppe ab Vollendung des 60. Lebensjahres mit dem Impfstoff der Fa. Astra-Zeneca geöffnet.

8. Städtischer Hilfsfonds

a.) Wirtschaftsbereich

Es gibt keine Veränderungen zur Vorwoche.

b.) Kulturbereich

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 verzeichnet Dezernat IV folgenden Antragsstand:

	<u>Anzahl</u>	<u>Betrag in €</u>
Eingegangene Anträge bzw. Antragsvolumen	317	1.012.602,00 €
Bewilligte Anträge bzw. Fördersumme	206	587.253,74 €
Abgelehnte Anträge	33	105.348,00 €
Zurückgezogene Anträge (inkl. reduzierter Antragssumme)	65	290.698,79 €
Zurückgeforderte Zuschüsse	5	10.285,44 €

9. Geplante Maßnahmen / Ausblick

Die GAL wird weiterhin drei Mal pro Woche tagen.

I. V.

gez.

Dr. Arbogast